

Forsterner Nachrichten

Nr. 11, Jahrgang 2023

Aktuelles rund um die Gemeinde



Die Gemeinde Forstern nimmt Abschied von

Herrn Robert Erl

Der Verstorbene war von 1971 bis 1986 Stellvertretender Kommandant der Freiwilligen Feuerwehr Forstern. In dieser Zeit hat sich Herr Erl in besonderer Weise für die Sicherheit der Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde eingesetzt.

Die Gemeinde Forstern wird Herrn Erl stets in ehrender Erinnerung behalten.

Rainer Streu
1. Bürgermeister
Gemeinde Forstern

Mathias Belmer
1. Kommandant
Freiwillige Feuerwehr Forstern

Kürbis - Aktion für Kinder



Um in der Nacht vor Allerheiligen böse Geister vom Rathaus fernzuhalten, forderte Bürgermeister Rainer Streu die Forsterner Kinder zur Mithilfe auf. Dafür wurden am Donnerstag den 26. Oktober in der Zeit von 17-18 Uhr Kürbisse am Rathaus verteilt. In diese konnten die Kinder dann schaurig schöne Gesichter schnitzen.

Die fertigen Kürbisgesichter kamen pünktlich am Abend vor Allerheiligen zum Rathaus zurück, wo auf die fleißigen Schnitzer eine kleine Süße Überraschung wartete.

Neues von den Eichengrün Schützen Karlsdorf Gaudischießen



Am Sonntag, den 22.10.2023 fand nach 2020 unser 2. Gaudischießen endlich wieder statt. Es begann um 10 Uhr mit einem köstlichen Weißwurstfrühstück. Wir freuten uns über das zahlreiche Erscheinen von 36 Mannschaften bestehend aus je 3 Teilnehmern. Geschossen wurde auf eine normale Schützenscheibe, jedoch wurde immer die Nachkommastelle gewertet. So hatte ein Neuling die gleiche Chance ein gutes Ergebnis zu erzielen als ein Vereinsschütze. Nachdem man die 8 Schüsse geschossen hatte, durfte man noch am Glücksrad eine Zahl zwischen 1 und 16 drehen, welche zum Endergebnis addiert wurde. Bei der Mannschaftswertung landete das Team „Giggal Ranger“ (Gerlmaier Berne, Gerlmaier Micha, Brieger Quirin) mit 137 Punkten auf dem 1. Platz, dicht gefolgt von „De Kasspotzn“ (Spötzl Simone, Spötzl Christian, Spötzl Hans) mit 133 Punkten. Auf dem 3. Platz landete die Mannschaft „Karlsdorf“ (Estermann Marianne, Estermann Josef, Reiser Franz) mit 127 Punkten.

Nach Kaffee und Kuchen begann um 14.30 Uhr die Preisverleihung, bei welcher jeder Teilnehmer einen Preis aussuchen durfte. Es war alles dabei, von Pfanne und Besen, bis hin zu Dekoartikeln, Spielsachen und Süßigkeiten. Jung und Alt kamen zusammen und hatten ersichtlich viel Freude.



Gaudikönig wurde Xaver Maier von den Kopfschützen Kopfsburg, da er mit einem 938-Teiler am nächsten am vorher bestimmten Teiler 936 war. Der Teiler kam zustande da 1936 unser Verein gegründet wurde. Unser Schützenmeister Franz-Josef Obermaier überreichte ihm den Gaudikönigpokal.

Jugend-Gaudikönig wurde Sophia Di Gennaro mit einem 948-Teiler.

Wir freuen uns schon euch nächstes Jahr wieder einladen zu dürfen!

Neue PV-Anlage auf dem Kinderhaus Villa Löwenzahn

Seit dem 9. November ist die neue PV-Anlage auf dem Dach des Kinderhaus Villa Löwenzahn nun am Netz und liefert 29kWp nachhaltigen Sonnenstrom.

72 PV Module mit jeweils 410 Watt wurden dafür montiert. Ein 10 KW Akku speichert Strom für die Nachtstunden und gewährleistet zudem, dass die Beleuchtung des Gebäudes auch bei einem Stromausfall sichergestellt ist.

Die Investition von rund 56.000€ wurde vom Gemeinderat im Juni 2023 auf den Weg gebracht und ist nun abgeschlossen.



Konzert Canto Vivace am 12.11.2023 Karl Jenkins Requiem



„Ich hatte ja keine Ahnung, was mich heute Abend erwartet – aber ich bin so froh, dass ich gekommen bin!“ So lautete der Kommentar eines Besuchers nach dem Konzert vom Sonntag, 12.11., bei dem das Vokalensemble Canto Vivace unter der Leitung von Konrad Huber das Requiem von Karl Jenkins darbot. Der zeitgenössische Komponist, geb. 1944, ist hier nicht allzu bekannt – umso erfreulicher, dass die kleine Mehrzweckhalle nahezu gefüllt war mit neugierigen Besuchern und Besucherinnen, die gespannt waren, was denn da wohl kommen würde. Durch die Verbindung

von klassischer Musik mit Elementen aus Jazz und Weltmusik hat Jenkins ein sehr besonderes Werk geschaffen. Er verband die lateinischen Texte einer herkömmlichen Messe mit gregorianischen Gesängen und japanischen Haikus zu einer einzigartigen Mischung. Letzteres wurde von den drei Solistinnen Lydia Steinleitner, Manuela Gutmann und Tilda Bányász-Németh übernommen – durch die japanischen Texte eine herausfordernde Aufgabe, die sie wunderbar meisterten. Gerade diese Stücke schufen mit der instrumentalen Begleitung eine beinahe meditative Stimmung, der sich die Zuhörer gern überließen. In dem zarten Stück „Pie Jesu“ überraschte die 13-jährige Lara Ostermair mit ihrer klaren, sicheren Stimme. Von ihr wird man sicherlich in Zukunft öfter hören.

Eine Besonderheit waren die beiden Schlagzeuger Felix Voigt und Frank Ludwig, die absolute Schwerstarbeit leisteten und hochkonzentriert das sehr umfangreiche Schlagwerk bedienten.

Unterstützt wurden sie von dem Kontrabassisten Georg Karger, dem Hornisten Paul Hemingway (normalerweise Sänger im Vokalensemble Canto Vivace, der diesmal aber sein Können einmal anders zeigte), von Melanie Otten mit der Querflötistin, die ihrem Instrument wunderschöne Töne entlockte und last but not least von Rosie Hemingway am Piano, die wieder einmal ihre absolute Professionalität unter Beweis stellte. Der Chor – schön anzusehen in der stimmungsvoll ausgeleuchteten Halle – demonstrierte bei diesem Werk seine Wandlungsfähigkeit: im letzten Konzert war es noch die Cäcilienmesse von Gounod und nun quasi ein Gegenprogramm – aber für den Canto Vivace stellt das kein Hindernis dar, sondern die Sänger und Sängerinnen scheinen derartige Herausforderungen ausgesprochen gern anzunehmen. Sie meisterten unter der souveränen Leitung von Konrad Huber alle Schwierigkeiten dieses Stücks mit Bravour und großem Einfühlungsvermögen.

Und so war es kein Wunder, dass eine andere Zuhörerin beim Herausgehen sagte: „Ich wusste ja nicht, was mich erwartet, aber nun gehe ich sehr beschwingt nach Hause.“

Herausgeber:

Gemeinde Forstern, Hauptstraße 1, 85659 Forstern

- Presse – und Öffentlichkeitsarbeit –

www.forstern.de

(Wer Fotos/Bilder oder einen Bericht zur Verfügung stellt, hat sichergestellt, dass die erwähnten oder abgebildeten Personen, mit ihrer Veröffentlichung in den „Forsterner Nachrichten“ einverstanden sind.)